

Die koreanische Lauteurythmie:

Mit dem Fokus auf die Konsonanten

MinkYung Koo, Eurythmeum Stuttgart



In dieser Facharbeit habe ich mich mit der Frage auseinandergesetzt, wie die koreanische Eurythmie weiterentwickelt werden kann. Das Ziel dieser Facharbeit war es, darauf Antworten zu finden.

Um die Frage zu beantworten, wurde die koreanische Schrift „Han-gul“ von mir tiefer betrachtet. Ich habe in dieser Forschung den Fokus auf die Konsonanten gelegt. Dann habe ich die Schrift Hangul phonetisch untersucht und diese mit der deutschen Schriftsprache verglichen. Dabei wurden die Angaben von Rudolf Steiner zur konsonantischen Lauteurythmie mit in Betracht gezogen.

In meiner Facharbeit habe ich drei Stufen als Idee entdeckt, die zukünftig dabei weiterhelfen können, die koreanische Eurythmie weiter zu entwickeln.

1. Die Neugier darauf, die koreanische Sprache zu lernen. (Geschichte von Hangul).
2. Die Konzentration darauf, wie die koreanische Sprache klingt. (Phonetik)
3. Das Bewusstsein für die Umsetzung des hörbaren Sprachklanges in der Bewegung. (Eurythmie)

Durch diese drei Stufen bin ich in meiner Facharbeit in den einzelnen Kapiteln hindurchgegangen, indem ich die Geschichte von Hangul, die Phonetik und die eurythmischen Bewegungen betrachtet habe.